

KLANG



Mosaik Manuel Rodríguez Valenzuela time cage
© Roberto Maqueda

Berlin Klangwerkstatt Berlin – Festival für Neue Musik 10. – 19.11.2023

Die Klangwerkstatt präsentiert jährlich an mehreren Tagen Konzerte, Performances und multimediale Formate mit zahlreichen Ur- und deutschen Erstaufführungen sowie Podiumsdiskussionen, Workshops und anderen diskursiven Veranstaltungen. Über Genre- und Generationengrenzen hinweg finden hochkarätige und lebendige Aufführungen relevanter Musikströmungen statt. Das Festival initiiert und begleitet die Entwicklung neuer künstlerischer Formen und bietet Raum für die Diskussion musikästhetischer Positionen. Eine Besonderheit dabei ist die in vielen Jahren gewachsene und heute auf diesem Festival selbstverständliche Art der Zusammenarbeit von professionellen Ensembles und Komponisten mit Kinder- und Jugendensembles. Das Festival widmet sich drei Programmschienen: I. Neueste Musik, II. Zukunftslabor Partizipation, III. Zugang offen!
www.klangwerkstatt-berlin.de



Roswitha von den Driesch und Jens-Uwe Dyffort
© press crop scaled

Bonn stadtklangkünstler bonn 2023

Die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn hat im Rahmen ihres Klangkunstprojektes „echoes – soundforum bonn“ das renommierte Berliner Künstlerduo Roswitha von den Driesch und Jens-Uwe Dyffort zur Stadtklangkünstlerin & Stadtklangkünstler Bonn 2023 berufen. Beide arbeiten seit 1994 zusammen und realisierten seitdem zahlreiche Klanginstallationen für Kunstorte und Parks, Seen, Industrie- und Kirchengebäude sowie für Plätze und Straßen in Städten. Roswitha von den Driesch und Jens-Uwe Dyffort werden in diesem Jahr während ihrer künstlerischen Forschungsresidenz über Biodiversität im Pflanzenreich mit Biolog:innen des Nees-Instituts der Universität Bonn und des internationalen Forschungsverbunds CRC1211 (Earth – Evolution at the dry limit) als Kooperationspartner zusammenarbeiten. Bereits im vergangenen Jahr nahmen sie an einer wissenschaftlichen Expedition in der Atacama-Wüste in Chile teil. Im Dialog mit den Wissenschaftler:innen und als Resultat einer ersten Kurz-Residenz bei Proyecto SACO in Antofagasta in Chile werden zwei neue klangkünstlerische Arbeiten zuerst in Antofagasta und danach in Bonn im Rahmen des Beethovenfestes Bonn entstehen. Bereits in den Jahren 2010-2019 hatte die Beethovenstiftung Bonn im Rahmen ihres Klangkunst-Projektes „bonn hoeren“ jährlich namhafte Klangkünstler:innen als Stadtklangkünstler:innen nach Bonn berufen. Zum Start des neuen Projekts der Beethovenstiftung Bonn „echoes – soundforum bonn“ im Jahr 2022 hatte der letztjährige Bonner Stadtklangkünstler Robin Minard gemeinsam mit Biolog:innen des Museums Koenig und

der Universität Santa Marta in Kolumbien die Klänge und Lebensbedingungen von Fröschen im Regenwald untersucht und neue Klanginstallationen sowohl in Bonn als auch in Santa Marta in Kolumbien realisiert.
www.soundforum.info



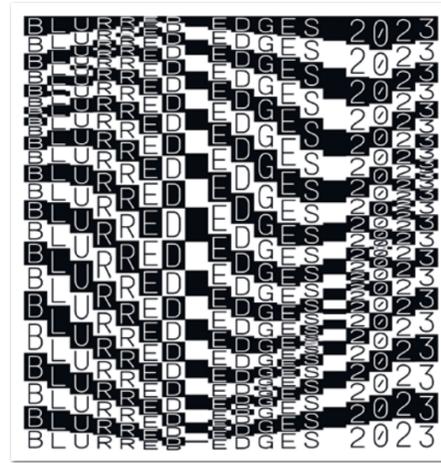
KMS 2023 Visual

Gais (CH) KLANG MOOR SCHOPFE 2023 Biennales Festival für audiovisuelle Kunst im Hochmoor Gais AR 31.8. – 10.9.2023

Internationale Klangkunst in einer einzigartigen Umgebung: Elf ursprünglich landwirtschaftlich genutzte Riedgras-Scheunen werden von den eingeladenen Künstler*innen mit ortsspezifischen audiovisuellen Installationen bespielt. Die Scheunen liegen verstreut im Hochmoor von Gais und können vom Publikum auf einem Rundgang „erwandert“ werden. Es wird ein Rahmenprogramm mit Artist Talks, Konzerten, Live-Performances, Workshops usw. geben. Dem künstlerischen Leiter Patrick Kessler ist es erneut gelungen, namhafte Kunstschaffende aus dem In- und Ausland für das Festival zu begeistern. Sie repräsentieren nicht nur ein breites und facettenreiches Spektrum audiovisueller Kunst, sondern zeichnen sich darüber hinaus durch eine stark ortsbegleitende Arbeitsweise aus. Etwas stolz und sehr geehrt ist das Festival, dass der gebürtige Appenzeller Roman Signer, einer der renommiertesten Schweizer Künstler des 20. Jahrhunderts, der dieses Jahr seinen 85. Geburtstag feiert, nach 2017 neben vielen weiteren Künstler:innen erneut zugesagt hat, in einem der Schöpfe für eine typisch Signersche Überraschung zu sorgen.
www.klangmoorschopfe.ch

Hamburg blurred edges 2. – 28.6.2023

Zum 18. Mal startet in diesem Jahr das Festival für aktuelle Musik „blurred edges“ in Hamburg. Mit 65 Veranstaltungen in zwei Wochen ist „blurred edges“ eines der größten Festivals für aktuelle Musik in Deutschland! Verteilt über das gesamte Stadtgebiet finden vom 2. bis 18. Juni 2023 Konzerte, Performances, Musiktheater, Lectures, Videos, Multimedia-Performances und Klanginstallationen statt. Besondere Musik braucht besondere Räume: Vom Künstlerhaus Faktor in der Schanze bis zum Pudel am Hafen, vom Warburg-Haus in Harvestehude zum Resonanzraum im Bunker



Feldstraße, vom Hinterconti bis zum Westwerk, vom Gängeviertel bis zum Oberhafen – in über 30 Locations lässt sich die Vielfalt experimenteller Musik erleben.

Auch dieses Jahr ist „blurred edges“ wieder ein reines Produzent:innen-Festival mit dem bewährten Konzept: Hamburger Musiker:innen präsentieren sich selbst und laden sich internationale Gäste ein. Wir freuen uns z.B. auf ein Konzert des britischen Komponisten Fred Frith im Künstlerhaus Faktor sowie auf weitere Musiker:innen aus dem europäischen Ausland. Zu hören sein wird wieder der spezielle Sound aus komponierter Musik, freien und Konzept-Improvisationen, Field Recordings und Klanginstallationen in Galerien. Monomedial oder multimedial, solo oder in größeren Ensembles, zusammengekommen für den Anlass oder schon lange zusammenarbeitend – Musiker:innen präsentieren ihre neuesten Werke und führen uns in unbekannte Klangwelten.
www.blurrededges.de

Krems (A) Klangraum Krems Minoritenkirche

Der Klangraum Krems Minoritenkirche, eine säkularisierte spätromanische Kirche in Krems-Stein, ist ein multifunktionaler Veranstaltungsraum. Er beherbergt das FESTIVAL IMAGO DEI im Frühjahr sowie Ende April/Anfang Mai Teile des DONAUFESTIVALS. Auch das Festival GLATT & VERKEHRT macht hier im Sommer immer wieder mit Spezialprojekten Station. Seit 2019 ist der Klangraum Krems Minoritenkirche außerdem Hauptschauplatz der EUROPÄISCHEN LITERATURTAGE im November.



Atmo Klangraum Krems Minoritenkirche
© Sascha Osaka



Dr. Sylvia Martin



Klangkünstler Andres Bosshard

Interviews

Wir sprachen mit Frau Dr. Sylvia Martin vom Kunstmuseum Krefeld über Klangkunst im Museum und mit dem Klangkünstler Andres Bosshard und stellen Ihnen zahlreiche Klangkunst-Projekte, -Ausstellungen und -Festivals vor.



Exklusiv in der Extended Edition von MELBA! Hier scannen!

Von Juni bis September machen KLANG-KUNSTWERKE international renommierter Künstler*innen die Kirche und den angrenzenden Kapitelsaal des ehemaligen Minoritenklosters zu einzigartigen Hör-, aber auch Schau-Plätzen. Raumbezogene Arbeiten, Interaktionen von Klang, Raum, Licht, Zeit, Bewegung und Form machen die Architektur und deren Akustik dann auf besondere Weise erfahrbar. Vom 29. Juni bis 1. Oktober 2023 wird die Arbeit „Verweben“ der international renommierten Klangkünstlerin Christina Kubisch im Hauptschiff gezeigt, „Schwarm/Essaim“ von Félix Blume zeitgleich im Kapitelsaal.
www.klangraum.at



© Christian Kern

Leipzig Leipziger Notenspur APP

Dem Leipziger Sound per App durch die Innenstadt folgen. Mit der neuen Notenspuren-App die einzigartige Tradition der Musikstadt individuell und modern erleben. Erster CLARO-Soundwalk für Clara und Robert Schumann mit sechs Hörbeiträgen und Neukompositionen im 3D-Sound.



© Christian Kern

Wie klingt eigentlich der Sound der Musikstadt Leipzig? Herauszufinden ist dies per Smartphone und der neuen kostenfreien Leipziger Notenspuren-App (für iOS und Android). Zahlreiche musikalische Spaziergänge im Innenstadtbereich laden zukünftig zum Entdecken und Verweilen ein. Zum Teil nicht mehr original existierende Orte werden mittels GPS basierter Klangwelken – gefüllt mit Musik und Wort – erlebbar gemacht. Die Soundwalks fangen die einzigartige Atmosphäre der Musikmetropole modern und unterhaltsam ein. Der CLARO-Soundwalk des Schumann-Hauses ist der erste musikalische Spaziergang, der in der Leipziger Notenspuren-App verfügbar ist. In den nächsten Monaten folgen ein weiterer Soundwalk des Bach-Archivs, alle Stationen der Leipziger Notenspur sowie Angebote weiterer Kulturinstitutionen. Der CLARO-Soundwalk führt in insgesamt sechs Lebens- und Wirkungsstationen des Künstlerpaares Clara und Robert Schumann durch die Innenstadt bis zum Museum in der Inselstraße. Neben den Originalwerken des Künstlerpaares sind an jedem Sound-Ort ein informatives Audiostück von Franziska Franke-Kern sowie eine Neukomposition mit Schumann-Bezug zu hören. Fabian Russ' innovative Bearbeitungen der originalen Werke von Clara und Robert Schumann ragen durch die Verbindung von Romantik und Gegenwart in die Zukunft und sorgen mit der 3D-Wiedergabetechnik für außergewöhnliche Klangerlebnisse. Der Rundgang dauert ca. zwei Stunden, kann an jeder Station begonnen werden und nach Belieben unterbrochen und fortgesetzt werden. Der CLARO-Soundwalk stellt eine Fortführung der Arbeit von Fabian Russ (Orchestronik) und Tobias Philipp dar. Beide entwickelten 2019 mit dem Mitteldeutschen Barockmusik e. V. für das Wohnhaus von Heinrich Schütz in Weißenfels den Schütz-Soundwalk (SWALK). Inzwischen umfasst dieser alle mit dem Komponisten verbundenen wichtigen Lebensorte in Sachsen-Anhalt und Thüringen.
App-Download: leipziger-notenspuren-app.de